

Klingenthaler **Zeitung**

Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen und Umgebung | Kostenlos zum Mitnehmen
 37. Jahrgang | Nummer 14 | Freitag, 17. Juli 2026 | Zeitung als PDF zum Download: www.grimmdruck.com
 email: medien@grimmdruck.com | Anzeigen | Telefon 0374 67-289823 | Blog: www.klares-wort.de

Neukonzipierung der Skiausstellung im Klingenthaler Museum

Dieses Jahr wäre der Letzte Skibauer Klingenthals, Willi Warg, 115 Jahre alt geworden. Als gelernter Zimmermann und leidenschaftlicher Skilangläufer fertigte er für sich selbst seine Langlaufski an. Durch

den Wechsel des Vereins wurde er in seiner besten Zeit für ein Jahr gesperrt. Deshalb taucht er auch nicht in den Ergebnislisten auf. Der 2. Weltkrieg tat ein Übriges. Zur Ostzonen Meisterschaft 1949

holte er noch mal mit der Staffel die Meisterschaft. Fortan mache er sich mit der Herstellung von Skiern in seinem Wohnhaus einen Namen. Ich selbst bekam von Ihm 1950 Langlauf- und Abfahrtski.

Für mich ein Grund die Leistungen unserer Skibauer zu würdigen. Mit meiner Idee, die Klingenthaler Skibauer in Erinnerung zu bringen fand ich in Christian Krause und den Mitarbeitern des Museums Unterstützung. Gemeinsam fuhren wir am Mittwoch, den 8.7. 2026 nach Schönheide. Dort erwartete uns in einer ehemaligen restaurierten Jugendstilvilla die private Sammlung des Gottfried Fuchs. Er nennt seine Sammlung »Skitruhe«, was für die ausgestellten Exponaten zu harmlos klingt. Was der 1945 geborene Gottfried Fuchs gesammelt hat dürfte in Deutschland einmalig sein. Neben den Ski ehemaliger Sportgrößen sind Medaillen und Pokale in Vitrinen zur Schau ausgestellt. Für die neukonzipierte Ausstellung erhielt das Klingenthaler Museum Leihgaben aus Schönheide. Somit können die ehemaligen Skibauer aus dem Klingenthaler Raum in Erinnerung und geehrt werden. Es sind dies: Die ersten Ski aus der Tischlerei Hirche aus Klingenthal, Ernst Ludwig aus Brunndöbra, Kurt Dörfel aus Sachsenberg und Willi Warg ebenfalls aus Sachsenberg. Wobei Willi Warg 18 Jahre die PGH Aschberg Skiwerkstätten bis zur Verstaatlichung leitete. Dann übernahm das Germina Kombinat die Fertigung auf dem Schneckenstein. Bis zu 16.000 Sprungski sollen zu der Zeit produziert worden sein. Am 24. Juli 2026 findet die öffentliche Präsentation der neuen Ausstellung mit Überraschungsgästen ehemaliger Sportler, und musikalischer Umrahmung statt. **KG**

ZWOTA

feiert Körbe

An allen Tagen Festzeltbetrieb und Tombola durch den Heimatverein Zwota e.V. und Schausteller-Betrieb!
 Veranstaltungsort: Kirchstraße, Zwota




31. Juli 2026 Freitag

- 19.00 Uhr Eröffnung mit Glockengeläut
 Begrüßung der Körbegäste und der Ehrengäste durch den Vereinsvorstand, die Kirchengemeinde mit Andacht und die Oberbürgermeisterin Judith Sandner mit Fassbieranstich
- anschl. Kurzweiliges Theater-Anspiel mit dem »Theaterdorf Zwota« und dem Stück »De Körbe geht waddr« und singen des »Zwote Liedes«, Text René Goram & Judith Sandner
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Band »AEROPLANE« aus Franken und Bowlebar
- 20.30 Uhr Großer Lampionumzug mit Musik um den Ortskern von Zwota. Start und Ziel am Körbeplatz, anschließend Lagerfeuer mit Marshmallows und Stockbrot




1. August 2026 Sonnabend

- 8.30 Uhr »Zwoticher G'schichtn-Tour« – Körbewanderung anlässlich 25 Jahre Heimatverein mit Thorald Meisel, Infos b. w.
- 9.30 Uhr Skatturnier im Festzelt Verein »Vogtlandwenzel Zwota«
- 14–17 Uhr Kinderfest auf dem Körbegelände mit Hüpfburg, »Familie Funkelfix« mit Kurzfilmkino, Kinderspaß und Kindertattoos, Bastelstraße und Kinderschminken mit dem Kindergarten »Zwoticher Waldwichtel«, Technikschau und Spritzwand der FFW-Zwota, Reitspaß mit dem Team der »Wolfsbach-Ranche«, Streichelzoo mit den Zechenbach Alpakas von Doreen und Christian, Auf dem Festgelände: Schausteller-Betrieb, Hüpfburg, Tombola, Behrendts Softeis, Körbe-Café
- 14.30 Uhr Programm der Kita »Zwoticher Waldwichtel«
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Klingenthaler Band »FAB« und großer Cocktailbar



2. August 2026 Sonntag

- 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Zwota
 anschl. Vereins-Frühschoppen im Festzelt mit dem 1. Zwoticher Maßkrug-Stemmen, Moderation: René März. Zu gewinnen gibt's 30 Liter Wernesgrüner Pils im Fass. Für Spaß und Unterhaltung sorgt »Da Gaudibu«
- 15–18 Uhr Bunter Unterhaltungsnachmittag mit der Böhmisches Blaskapelle »Horalka«, Auf dem Festgelände: Schausteller-Betrieb, Hüpfburg, Tombola, Behrendts Softeis, Körbe-Café

Samstag/Sonntag 14–17 Uhr: Harmonikamuseum Zwota mit Sonderausstellung sowie die Ausstellung geöffnet!



Änderungen vorbehalten. Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Klingenthal, des Ortsteiles Zwota, des Heimatvereins Zwota e.V. und der Kirchengemeinde Zwota.

1. AUGUST 2026 · 14–17 Uhr

Kinderfest zur Zwoticher Körbe

Kirchstraße, Zwota:

- 14 Uhr Programm der Kitakinder »Zwoticher Waldwichtel« (14 Uhr)
- Familie Funkelfix mit »Kurzfilmkino«, Popcorn, Henna-Tattoos für Kids und Funkelschmuck, mehr Infos umseitig
- Lustige Kuh-Hüpfburg, Schausteller
- Bastelstraße und Kinderschminken mit der Kita »Zwoticher Waldwichtel«
- Technikschaue und Spritzwand der Feuerwehr Zwota
- Torwandschießen
- Reitspaß mit dem Team der »Wolfsbach-Ranch«
- Speisen, Getränke und Kirchen-Café
- Behrendts Softeis
- Tombola



Kitas Sonnenschein und Waldwichtel in Brunndöbra und Zwota sollen bleiben. Bitte unterschreibt auch Ihr!

Wegen der Information über die beabsichtigte Schließung zweier Kindergärten in Klingenthal wurde eine Unterschriftenaktion und Petition (online) als Willensbekundung an die Stadt Klingenthal, die Oberbürgermeisterin und den Stadtrat gestartet. Bis jetzt sind schon über 900 Unterschriften online geleistet worden. Über den QR Code könnt Ihr direkt loslegen. Helft mit! Die Unterschriftenlisten liegen bis zum 26. Juli 2026 aus und stehen auch zum Download auf www.zwoticher-waldwichtel.de zur Verfügung, so dass gern privat Unterschriften gesammelt werden können und im Original bis 26. Juli in den Briefkasten des Fördervereins, Klingenthaler Straße 30 in Zwota, eingeworfen werden können, alternativ auch in den Briefkasten der Kita Waldwichtel außen oder innen im Eingangsbereich. Ausgelegte Listen werden wieder eingesammelt. Das geht natürlich auch beim Kinderhaus Sonnenschein.

In der Willensbekundung heißt es:

- Wir unterstützen und fordern ein,
- dass das Ziel der Verwaltung und des gewählten Stadtrates der großen

Kreisstadt Klingenthal sein sollte, unsere Kindertageseinrichtungen samt schulischem Angebot und den Angeboten für die Jugend im Ort durch flexible und intelligente Lösungen zu erhalten, zu stärken und perspektivisch auszubauen,

- um die Attraktivität als Lebensmittelpunkt für unsere Zukunft strategisch zu stärken und das Thema unter Einbeziehung der Öffentlichkeit priorisiert weiter zu entwickeln!

- Ziel sollte es auch sein, alle vier Kindertageseinrichtungen in Klingenthal bei moderaten Elternbeiträgen an ihren Standorten zu erhalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte beteiligen Sie sich an der oben genannten Unterschriftenaktion, wenn die Ziele auch in Ihrem Interesse sind. Wir möchten Ihnen so eine Stimme geben und die gewählten Vertreter unterstützen, bessere Lösungen einzufordern statt die schlechteste aller Optionen zu beschließen. Vielen Dank!

Die Elternbeiräte und

Fördervereine, der Kindergärten »Zwoticher Waldwichtel« und »Kinderhaus Sonnenschein«



Nach Land	Nach Bundesland	Nach Landeskreis/Kreisfreie Stadt/Region/...
Suche Land eingeben Welt insgesamt 38 Deutschland 30 Sachsen 4 Sachsen 1	Suche Bundesland eingeben Sachsen 748 Bayern 14 Thüringen 14 Nordrhein-Westfalen 9 Baden-Württemberg 8 Sachsen-Anhalt 6 Hessen 5 Brandenburg 4 Berlin 3 Niedersachsen 3 Rheinland-Pfalz 3 Berlin 3 Schleswig-Holstein 1 Hamburg 1	Hinweis: In folgenden Unterschriften kommen in dieser Liste keine Unterschriften mehr vor Suche Landeskreis, Region o.ä. eingeben Vogtlandkreis 495 Klingenthal 411 Zwickau 36 Verwaltungsgemeinschaft Schöneck/Klingenthal 33 Markneukirchen 30 Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein 23 Muldenhammer 21 Auerbach/Vogt 21 Schöneck/Kling 16 Plauen 14

Das ist der Stand der online Petition am 15. Juli um 16.30 Uhr. In einer weiteren Statistik ist zu erkennen, dass nur 20% der unterschreibenden Bürger direkt von der Schließung betroffen ist. Daraus kann man durchaus erkennen, dass das Thema grundsätzlich für eine Vielzahl von Bürgern von Interesse ist. Warten wir mal ab, was die Auszählung der analogen Unterschriften bringt.

QR Code scannen und online Petition unterschreiben. Macht mit. Das ist wichtig!!!



BESTATTUNGEN HANNEMANN & BAUERFEIND

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Erd- und Feuerbestattungen • Überführung von und nach allen Orten • Bestattungsvorsorge - Sterbeversicherungen
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Wenn der Mensch den Menschen braucht, dann sind wir für Sie da.

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls.

Denn wird sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.



Auerbacher Straße 57
08248 Klingenthal
Ansprechpartner:
Steve Stempin
Tag und Nacht Tel. 03 74 67-2 34 74
oder Mobil 01 76-61 07 09 56

Gründner Körbe Traditionsverein stellt sich neu auf

Gründner Körbe Traditionsverein e.V. stellt sich anspruchsvollen Zielen

Am 19.06.2026 fand die jährliche Mitgliederversammlung des „Gründner Körbe“ Traditionsvereins e.V. statt. In dieser wurden neben einer neuen Satzung, auch die zukünftigen Aufgaben und Ziele des Vereins beschlossen. So wird sich der Verein schwerpunktmäßig der Förderung der Jugendarbeit, der Heimatpflege und Ortsverschönerung, sowie des traditionellen Brauchtums widmen.

Durch die Aktivitäten der Mitglieder und die Einbeziehung der Bürger, soll ein Mehrgenerationenpark errichtet und unterhalten werden. Hier sind sportliche und kulturelle Aktivitäten, die Förderung von Gemeinsamkeit und Geselligkeit, sowie das Miteinander von Kindern, Jugendlichen und älteren Bürgern im Fokus. Durch die Pflege des Traditionsfestes „Gründner Körbe“ und zukünftiger



weiterer Veranstaltungen, soll eine überregionale Ausstrahlung und Bekanntheit von Brunnödra und der Stadt Klingenthal erreicht werden. Die Dokumentation und

Bekanntmachung der Ortsgeschichte unseres Ortsteiles sind wesentlicher Bestandteil der Aufgaben des Vereins.

Ein Ausbau der Kontakte und Beziehungen zu tschechischen Vereinen und Bürgern, schließt auch Projekte die l.nderübergreifend mit der Euregio Egrensis zusammenhängen ein.

Des Weiteren würden wir uns als Verein wünschen, dass alle in Klingenthal ansässigen Vereine einen regen Austausch untereinander führen und gegenseitige Hilfe bei der Durchführung von Veranstaltungen zur Normalität wird.

In der Mitgliederversammlung wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Herr Tobias Thoß wurde dabei als Vorstandsvorsitzender mit großer Mehrheit in das Amt berufen.

Dem zukünftigen Vorstand gehören weiterhin Frau Jessica Schlegel und Herr Tino Friedel als weitere geschäftsführende Vorstände, und Frau Kornelia Sicker, sowie Frau Michaela Thoß als weitere Vorstände an.

Wir als „Gründner Körbe Traditionsverein e.V. freuen uns, wenn sich auch weiterhin engagierte Mitglieder aktiv im Verein einbringen. Ebenso sind Fördermitglieder, die mit ihrer Unterstützung einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung unserer gemeinnützigen Ziele leisten herzlich Willkommen. Schon heute freuen wir uns darauf, vom 28. bis 30. August 2026 gemeinsam mit zahlreichen Gästen, die nächste „Gründner Körbe“ feiern zu dürfen und laden alle Besucherinnen und Besucher dazu herzlich ein.

Euer Gründner Körbe Traditionsverein e.V.

Kontaktiert uns gerne unter:
groendner-koerbe@web.de



Savo
WELLNESS
PRODUKTE
www.Savo.de

Hot Tub's –
ein heißes Bad unter freiem Himmel! Aufgeheizt durch einen Holzofen. Kommen Sie vorbei in unsere Ausstellung.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de



BUFFET CRAMPON

WIR SUCHEN

Klarinettenanspieler

(m/w/d)

Volzeit **Standort: Markzeukirchen**

DEIN PROFIL

- ✓ **Sicheres Klarinettenspiel** auf professionellem Niveau
- ✓ **Gutes Gehör & konstantes Spielurteil** für präzise Beurteilung
- ✓ **Dokumentations- & Kommunikationsstärke** im Team und in Berichten
- ✓ **Idealerweise spielst du beide Systeme**

Jetzt bewerben
bewerbung@buffetcrampon.com




GRÜNDNER KÖRBE

SAVE THE DATE

Schulstraße 8 Klingenthal

28.08.2026 – 30.08.2026

Eintritt an allen Tagen frei



Pavillon KONZERT

Dienstag, 21. Juli 2026, 19.00 Uhr
Stadtorchester
Das Konzert fällt bei Regen aus.

3. Internationales MUSIKWINKELFEST
Kommt zum Haltepunkt Gunzen!

Programme & Fahrplan hier scannen!

Samstag, den 22. August 2026 von 10:00 – 01:00 Uhr
Sonntag, den 23. August 2026 von 10:30 – 16:00 Uhr

MUSIKWINKELPLATZ
NÁMĚSTÍ REGIONU HUDBY

ERÖFFNUNG & GRÜSSWÖRTE

1. Eröffnung: Samstag 10:00 Uhr
 2. Grußworte: ab 11:30 Uhr
 3. Schirmherr: Landrat Thomas Hennig

MODERATION

Peter Grunenberg
 Christoph Kopp

SAMSTAG 19:00 – 22:00 UHR
HARDROCKNACHT
 mit Band „1150“ Granditz
 Eintritt 3,- €
AB 22:00 UHR DISKOTHEK SATURN

FÜR VERPFLEGUNG SORGEN:
 Brauerei Krümmel, Granditz |
 Labetal Food, Schwabach |
 Landbäckerei, Jöhndorf

NUTZEN SIE ZUM ABSTELLEN
 IHRES PKW'S Z.B. DIE PARKPLATZE
 am Bahnhof Adorf oder
 am Haltepunkt Schöneck-Tenarpark

Impressum

Klingenthaler Zeitung, Obervogtländer Anzeiger, Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen und Umgebung. Verteilung auch in Schöneck und Tannenbergesthal.

Redaktion/Anzeigen: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com, Gesamtherstellung: grimm.media, Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC Markneukirchen, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Tannenbergesthal. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

Evangelische / Katholische Kirche

Evangelische Kirche

19.07.2026 9:30 Uhr Kirche Zwota Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst
 26.07.2026 8. 9:30 Uhr LKG Zwota Gemeinsamer Gottesdienst und Kigo
 10:00 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche mit Taufe mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst anschließend Mittagessen
 02.08.2026 9:30 Uhr Kirche Zwota Kirchweihgottesdienst mit Pfrin. Malau und Kindergottesdienst

Katholische Kirche

Sonntag, 19. Juli 2026, 10:00 Wort-Gottes-Feier
 Dienstag, 21. Juli 2026 09:00 Hl. Messe
 Sonntag, 26. Juli 2026 - 17. Sonntag im Jahreskreis 10:30 Hl. Messe
 Dienstag, 28. Juli 2026 09:00 Hl. Messe

Veranstaltungen Juli/August 2026

Konzert mit den „Mundharmonika-Uhus“ Musikpavillon Klingenthal,
Dienstag, 21.07.2026 19.00 Uhr
 Konzert mit dem Stadtorchester Klingenthal im Musikpavillon Klingenthal
Mittwoch, 29.07.2026 14.00 bis 17.00 Uhr
 Frieder Mosch zum Seniorentanz im Gasthof zum Walfisch, Zwota
Dienstag, 18.08.2026 19.00 Uhr
 Konzert mit dem Stadtorchester Klingenthal Musikpavillon Klingenthal-
Samstag, 22.08.2026 17.00 Uhr Sonntag, 23.08.2026 15.00 Uhr
 Singspiel „Räuber Hotzenplotz“, Waldbühne Zwota
 Mittwoch, 26.08.2026 14.00 bis 17.00 Uhr
 Frieder Mosch zum Seniorentanz, Gasthof zum Walfisch, Zwota
Freitag, 28.08.2026 bis Sonntag 30.08.2026
 Gröndner Körbe ...denn da beb't der Boden, Schulstraße, Brunndöbra
 Ehemaliges Eisbahngelände

Trucker aus brennendem Laster gezogen

Am 22.06.2026 befuhr Oliver Berger die Bundesautobahn A 9 in Richtung A72 um nach Klingenthal (sein Wohnort). Auf der Höhe Schleiz bemerkte Hr. Berger eine in Flammen stehende Sattelzugmaschine nebst Auflieger. Das Fahrzeug brannte bereits in voller Ausdehnung. Es bestand akute Explosionsgefahr.

Herr Berger nebst Bekannter M. Heinzemann, hielt sein Fahrzeug in sicherer Entfernung an und rief sofort den Notruf 112 der Feuerwehr an. Während des Notrufs, folgte er den Anweisungen der Feuerwehreltstelle und suchte den Fahrer des brennenden Sattelzuges. Dabei entdeckte er gemeinsam mit seiner Begleiterin den Fahrer inmitten von dichten hochgiftigen Rauchgasen, unmittelbar neben dem brennenden Fahrzeug. Der Fahrer stand offensichtlich unter Schock und reagierte zunächst nicht auf Zurufe. Erst als die Ersthelferin M. Heinzemann in perfektem Englisch mehrfach und eindringlich aufforderte den Gefahrenbereich, um den brennenden Sattelzug zu verlassen. Mit wirklich letzter Kraft, entfernte sich der Fahrer wenige Meter aus dem Gefahrenbereich und brach kurz darauf bewusstlos zusammen.

Unmittelbar danach kam es zu vier aufeinanderfolgenden heftigen Explosionen im Fahrzeugbereich. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich die Ersthelfer sowie der bewusstlose Fahrer im unmittelbaren Gefahrenbereich. Trotz dieser erheblichen Eigengefährdung durch die Explosionen, der starken Hitze und der giftigen Rauchgase blieben Sie beim Verletzten. Gemeinsam leistete Hr. Berger bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die lebensretten-

den Sofortmaßnahmen, betreute den Fahrer, unterstützte dessen Lagerung die stabile Seitenlagerung und abwechselnd in die Schocklage um die lebenswichtigen Vitalfunktionen aufrecht zu erhalten und damit den Kreislauf zu stabilisieren. Nach diesen lebenserhaltenden Maßnahmen durch Hr. Berger, veranlasste der Rettungsdienst aufgrund der schweren Rauchgasvergiftung die Nachalarmierung des Rettungshubschraubers Christoph 46 aus Zwickau.

Nach meiner festen Überzeugung hat Hr. Berger durch sein entschlossenes, besonnenes und selbstloses Eingreifen wesentlich dazu beigetragen, das Leben des LKW - Fahrers zu retten. Ohne sein Einschreiten und der Ansprache der Ersthelferin, hätte der Fahrer den lebensgefährlichen Gefahrenbereich nicht rechtzeitig verlassen und wäre den Explosionen, der Hitze und der Rauchentwicklung schutzlos ausgesetzt gewesen. Herr Berger und die Ersthelferin handelten uneigennützig und unter erheblicher Eigene Gefahr für ihre eigene Gesundheit. Beide Ersthelfer zeigten außergewöhnlichen Mut, Verantwortungsbewusstsein und Zivilcourage. Ihr Verhalten geht weit über das gewöhnliche Maß einer Hilfeleistung hinaus und sollte jeder Autofahrerin und jedem Autofahrer zur Hilfe veranlassen. Sie könnten als nächstes selbst dringend Hilfe benötigen!!!

Ps: Hey Trucker / Fahrer, egal wo du gerade bist, gute Besserung und denk daran wir haben noch einen Kaffee bei Dir gut! Wir sehen uns auf der Autobahn. On the Road again!!!

(Bild KI)

Oliver Berger

